

**Protokoll der Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung**

**vom 16.Oktober 2014 in
Trendelburg-Stammen**

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.13 Uhr

Unterbrechungen (von/bis):
21.11 Uhr bis 21.23 Uhr

Seite: 1 von 6

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:

1 bis 11 (in Worten: EINS bis ELF)

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>31</u>
a.) stimmberechtigt		
SPD: 15 Sitze	FWG: 9 Sitze	CDU: 7 Sitze
1. Diana Hartgen (Fraktionsv.)	16. Gerhard Niemeyer (Fraktionsv.)	25. Kerstin Baumann (Fraktionsv.)
2. Dieter Uffelmann (Stavo-Vorsteher)	17. Klaus-Rüdiger Hermann	26. Stefan Bornhage
3. Wolfgang Apholz	18. Daniela Hohmeyer-Hecker	27. Manfred Friedrich
4. Willfried Aßhauer	19. Dr.Wolf-Hubert Hertkorn	28. Armin Hoff
5. Klaus Erger	20. Dirk Jordan	29. Juana Thiele
6. Ilka Maihack-Ries	21. Heinrich Romberg	30. Dieter Trittner
7. Kai Meimbresse	22. Michael Wörner	31. ./.
8. Kurt Pufar	23. ./.	
9. Gisela Reidelbach	24. ./.	
10. Horst-Helmut Reidelbach		
11. Erwin Rolwes		
12. Sigrid Severit		
13. Sylvia Träger		
14. Hans-Dieter Henze		
15. ./.		
b.) nicht stimmberechtigt		
1. Bürgermeister Bachmann	4. Michael Görner	7. Willfried Stenda
2. Erwin Baumann	5. René Köster	8. ./.
3. Jens Gaminek	6. Manfred Schäfer	9. ./.
Es fehlten entschuldigt:		
1. Paul Cizmowski	6. Udo Widera	11.
2. Werner Niemeier	7.	12.
3. Walter Fehr	8.	13.
4. Kathrin Grohmann	9.	14.
5. Gerhard Stenda	10.	15.
Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 10.10.2014 auf Donnerstag, 16.10.2014, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.		
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden		
Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang keine Einwendungen erhoben werden.		
Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.		

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 16. Oktober 2014

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

1 Abgeordnete/r der SPD

1 Abgeordnete/r der CDU

2 Abgeordnete/r der FWG

2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung am 24.07.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.07.2014 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. am 25.07.2014 per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergaben sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift Abs. 4 keine Einwendungen.

Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

3. Anfragen und Mitteilungen

3.1. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt 1 große Anfrage der CDU-Fraktion vor. Die Anfrage sowie dessen Beantwortung liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

Kleine Anfragen:

Fragesteller	Anfrage	Antwort Bürgermeister
Herr Michael Wörner (FWG)	Im Rahmen der geplanten Nachmittagsbetreuung sollten in der MZH Deisel Räumlichkeiten hergerichtet werden. Nun findet die Betreuung in der Grundschule Trendelburg statt. Wie hoch waren die Kosten in Deisel und was passiert nun mit den Räumlichkeiten?	Zunächst lautete die Aussage von Seiten der Schule und dem Landkreis Kassel, dass es in der Schule nicht möglich sei, solch eine Nachmittagsbetreuung anzubieten. Als sich das Schuljahr 14/15 näherte fanden ca. 3 Wochen vorher nochmals Gespräche mit dem Landkreis statt, der dann doch Bereit war, die Kinder für die Nachmittagsbetreuung aufzunehmen. Nach den Herbstferien wird die Betreuung dann beginnen. Die Verpflegung wird vom Quellenhof mit einem entsprechenden Konvektomaten gestellt. Kosten sind für die Räumlichkeiten in der MZH Deisel keine entstanden, da der Bauhof noch nicht mit den Arbeiten begonnen hatte. Der Raum wird jetzt weiterhin so genutzt wie bisher. Die MZH Deisel zählt zu einer der am besten genutzten Hallen in der Stadt Trendelburg. Derzeit liegen 5 Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung vor. Dass die Betreuung auf Dauer in der Schule stattfindet ist allerdings nicht gesagt. Es muss geschaut werden, wie sich die Nachfrage entwickelt.
Herr Manfred Friedrich (CDU)	Können sie etwas zu den Projekten „Ikek in Sielen“ sagen?	Folgt im Bereich der Mitteilungen.
Herrn Klaus Erger (SPD)	Steht schon fest, wann die Linde beim Friedhof in Stammen gefällt wird? Im Bereich Schlossstraße/Bruchweg und Feuerwehr/Angelheim müssten die Büsche geschnitten werden.	Die Fällung der Linde steht oben auf der Agenda und wird bald in Angriff genommen. Das Thema „Büsche schneiden“ wird geklärt.
Frau Kerstin Baumann (CDU)	Durch die Grabenabwässer kommt es im Bereich Exen öfters vor, dass stinkende Abwässer runter fließen.	Das Ordnungsamt hat bereits nachgesehen und nix feststellen können. Im Bereich Exen muss einiges im Auge behalten werden.

	Dort sollte etwas getan werden.	Durch Starkregen kommt es auch an anderen Stellen öfters zu Problemen. Es muss geprüft werden, ob Grabenräumungen den entsprechenden Effekt bringen.
--	---------------------------------	--

3.2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

4. Haushalt 2015 -Einbringung-

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung vom Haushalt 2015 der Stadt Trendelburg zur Kenntnis.

***Die Sitzung wird um 21.11 Uhr unterbrochen
Die Sitzung wird um 21.23 Uhr fortgesetzt***

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

5. Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern

5.1 Ortsgericht Trendelburg III – Sielen, Eberschütz

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Heinrich Heise für das Ortsgericht Trendelburg III – Sielen, Eberschütz zum Ortsgerichtsvorsteher. Ebenfalls wählt die Stadtverordnetenversammlung Herrn Adalbert Ernst Hoff für eine weitere Amtszeit zum stellv. Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffen.

Dafür: 27	Enthaltungen:0	Dagegen:0
-----------	----------------	-----------

6. Wahl von Schiedspersonen

6.1 Schiedsamsbezirk I – Trendelburg, STT Stammen und Friedrichsfeld

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 4 des Hessischen Schiedsamtsgesetzes die von den zuständigen Ortsbeiräten vorgeschlagene Schiedsperson Herrn Dr. Hans-Albert Lotze zum Schiedsmann.

Dafür: 27	Enthaltungen:0	Dagegen:0
-----------	----------------	-----------

6.2 Schiedsamsbezirk II – Deisel

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 4 des Hessischen Schiedsamtsgesetzes die vom zuständigen Ortsbeirat vorgeschlagenen Schiedspersonen Herrn Renè Köster zum Schiedsmann und Herrn Dirk Jordan zum stellv. Schiedsmann.

Dafür: 27	Enthaltungen:0	Dagegen:0
-----------	----------------	-----------

6.3 Schiedsgerichtsbezirk IV – Eberschütz

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 4 des Hessischen Schiedsgerichtsgesetzes die vom zuständigen Ortsbeirat vorgeschlagenen Schiedspersonen Herrn Horst Ruf zum Schiedsmann und Herrn Jochen Eberwein zum stellv. Schiedsmann.

Dafür: 27	Enthaltungen:0	Dagegen:0
-----------	----------------	-----------

6.4 Schiedsgerichtsbezirk VI – Langenthal

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 4 des Hessischen Schiedsgerichtsgesetzes die vom zuständigen Ortsbeirat vorgeschlagenen Schiedspersonen Frau Anja Henze zur Schiedsfrau und Herrn Jürgen Baumann zum stellv. Schiedsmann.

Dafür: 27	Enthaltungen:0	Dagegen:0
-----------	----------------	-----------

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich Brandschutz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Umsetzung und Finanzierungssicherstellung der Maßnahme Feuerwehr-Digitalfunk eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000 € zu genehmigen. Die Deckung der Finanzierung wird durch eine Ausgabenverschiebung im Bereich der Investition Feuerwehr – TLF (I021301-11) in das Jahr 2015 sichergestellt.

Dafür: 26	Enthaltungen:1	Dagegen:0
-----------	----------------	-----------

8. Gestaltungssatzung der Stadt Trendelburg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Gestaltungssatzung der Stadt Trendelburg in der vorgelegten Form zu verabschieden.

Dafür: 27	Enthaltungen:0	Dagegen:0
-----------	----------------	-----------

9. 2. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr.2 „Windenergieanlagen Trendelburg-Eberschütz“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der 2. Änderung und Erweiterung des B-Plans Eberschütz Nr. 2 „WEA-Park Trendelburg-Eberschütz“ gemäß § 2 (1) BauGB laut beigefügtem Lageplan, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB am Verfahren sowie die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Dafür:27	Enthaltungen:0	Dagegen:0
----------	----------------	-----------

10. Erlass einer Änderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung und Erweiterung des B-Plans Nr.2 „Windenergieanlagen Trendelburg-Eberschütz“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich der 2. Änderung und Erweiterung des B-Plans Eberschütz Nr. 2 „WEA-Park Trendelburg-Eberschütz“ gemäß §§ 14 und 16 BauGB laut beigefügtem Satzungsentwurf mit Lageplan sowie die ortsübliche Bekanntmachung der Satzung mit Satzungsbeschluss.

Dafür: 27	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------


11. Antrag der CDU-Fraktion: „Ausweitung der Zone 2 der Trinkwasserschutzgebiete Gottsbürens“

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, eine Ausweitung der Zone II der Trinkwasserschutzgebiete um die Tiefbrunnen in der Gemarkung Gottsbürens zu erwirken.

Dafür: 26	Enthaltungen: 0	Dagegen: 1
-----------	-----------------	------------



Dieter Uffelmann
- Stadtverordnetenvorsteher -



Steffen Temme
-Schriftführer -

Nächste Sitzung Haupt- und Finanzausschuss: 25.11.2014
Nächste Sitzung Stadtverordnetenversammlung: 04.12.2014

Fraktionsvorsitzende:

Dipl.-Ing. Kerstin Baumann

✉ Saures Tal 1, 34388 Trendelburg

☎ 05675 5971 oder 0175 413 9455

📧 kerstin_baumann@t-online.de

Trendelburg, 27.09.2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Uffelmann,
hallo Dieter,

wir möchten darum bitten, durch den Magistrat in der kommenden Stadtverordnetenversammlung eine Frage zu folgendem Thema beantworten zu lassen:

Auflösung der Bauhof-Außenstelle „Kläranlage Deisel“

Sachverhalt:

In der Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2013 wurde beschlossen, den Magistrat zu beauftragen, eine Kostenaufstellung über eine mögliche Zentralisierung der Wasserversorgung von der derzeitigen Außenstelle des Bauhofs „Kläranlage Deisel“ zum städtischen Bauhof zu erarbeiten und zeitnah vorzulegen“

Frage:

Was ist aus diesem Beschluss geworden, wann ist mit Vorlage der Kostenaufstellung zu rechnen?
Ich bitte darum, die Kostenaufstellung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen





3.1 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Beantwortung der großen Anfrage der CDU-Fraktion „Auflösung der Bauhof-Außenstelle „Kläranlage Deisel“

Nach Überprüfung des Sachverhaltes wurde festgestellt, dass eine Zentralisierung der Wasserversorgung von der derzeitigen Außenstelle des Bauhofs „Kläranlage Deisel“ zum städtischen Bauhof, insbesondere aus Kostengründen, als nicht notwendig angesehen wird.

In der Außenstelle hat die Wasserversorgung ihr eigenes Büro eingerichtet und beheizt die Räumlichkeiten mit einem Holzofen (Baumschnittreste vom Bauhof), sodass keinerlei Öl-Kosten anfallen. Mit einer wesentlichen Kostenersparnis ist daher nicht zu rechnen.

Durch eine Zentralisierung würden zudem Investitionskosten in Höhe von mehr als 10.000 EUR auf die Stadt zukommen, da auf dem städtischen Bauhof noch die entsprechenden Räumlichkeiten geschaffen werden müssten.

Kai Georg Bachmann
Bürgermeister

Stadtverordnetenversammlung

- Beitrag Bgm Bachmann -

Trendelburg, 16.10.2014



Gliederung

- Zukunft Industrie- Gewerbegebiet Eberschütz
- Aktuelle Lage Bäckerei Amthor
- Baumaßnahme Steintor
- Weitere Mitteilungen
- Einbringung Haushalt 2015



Zukunft Industrie- und Gewerbegebiet Eberschütz

Fa. Friedrich hat „BlueTec-Halle“ gekauft

BBU Schuber mietet sich in einem Geschoss ein

BBU Schubert StO Trendelburg-Eberschütz gehalten

Stadt Trendelburg hat die Entwicklung aktiv begleitet

Langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen und
Steuereinnahmen im Stadtgebiet



Aktuelle Lage Bäckerei Amthor

- Vertragsentwurf von Stadt Hofgeismar liegt vor
- Gewerbesteuer Amthor Hofgeismar <-> Trendelburg
- Verhandlungen zum Vertragsgegenstand laufen

INTERESSENAUSGLEICHSVEREINBARUNG

Zwischen

der Stadt Hofgeismar, Markt 1, 34388 Hofgeismar, vertreten durch den Magistrat,
- nachstehend Stadt Hofgeismar genannt -,

und

der Stadt Trendelburg, Marktplatz 1, 34388 Trendelburg, vertreten durch den Magistrat,
- nachstehend Stadt Trendelburg genannt -,

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

Präambel

In dem Gewerbegebiet „Jahnsporplatz“ der Gemarkung Hofgeismar ist die Erschließung eines Grundstückes durch die beiden Kommunen geplant, um dieses an die Bäckerei Amthor aus Trendelburg zu veräußern.

Die nachfolgenden Bestimmungen dienen einem fairen Interessenausgleich zwischen den beteiligten Gebietskörperschaften. Sie schließen daher folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:



Baumaßnahme Steintor

- ca. 1 Monat früher
- > 100.000€ günstiger
- gutes Miteinander



Weitere Mitteilungen

- Ab November Tourismusbüro im Rathaus
- Bewerbung um Tourismuspreis läuft
- Teilnahme bei Warburger Oktoberwoche „Trendelburg united“
- Herbstmesse vom 01. – 09.11.2014
- Lichterzauber 29.11.2014 Burg + Stadt + Kirche + „DuSielhr“
- Abriss Haus „Scheele“ ist im Gange
- IKEK-Anträge Sielen + Stadtmauer in Bearbeitung



Einbringung Haushalt 2015

- Ergebnishaushalt
- Investitionen
- Kassenkredit
- Schuldenstand



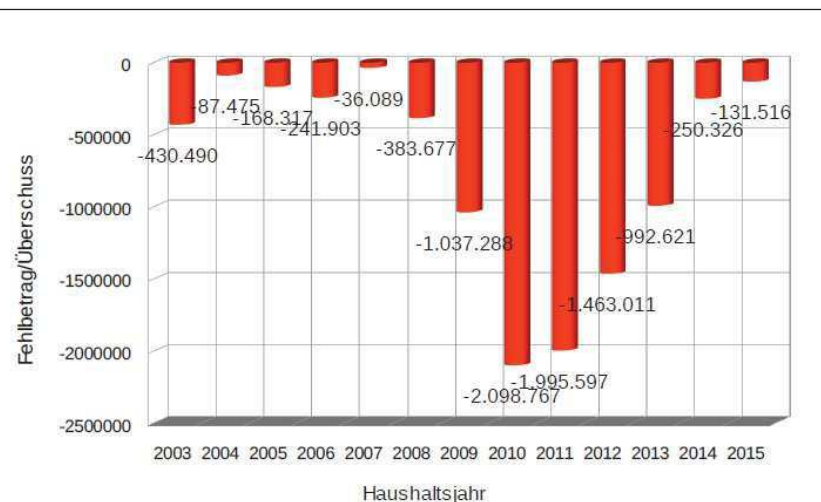
Ergebnishaushalt (ErgHH)

Ziel gem. Schutzschirmvertrag: - 213.044 €

Geplantes Defizit ErgHH 2015: - 131.516 €

Puffer für unvorhersehbare
Ereignisse im HH-Vollzug: + 81.528 €

Haushaltsjahr	Fehlbetrag
2003	-430.490
2004	-87.475
2005	-168.317
2006	-241.903
2007	-36.089
2008	-383.677
2009	-1.037.288
2010	-2.098.767
2011	-1.995.597
2012	-1.463.011
2013	-992.621
2014	-250.236
2015	-131.516



Ergebnishaushalt (ErgHH)

Auswahl an Maßnahmen zur Konsolidierung:

- Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer von 365 auf 375 Punkte
- Auswirkung der Gebührensatzung im Wasserbereich
- Energieeinsparung (Strassenbeleuchtung, Schwimmbad, ...)
- Erfolgreiche Neustrukturierung der Sozialstation
- Disziplinierte Haushaltsführung- und Überwachung
- Konsequente Umlegung der Verwaltungskosten
- *Hinterfragen von Standards - Ansprüchen*



Ergebnishaushalt (ErgHH)

- Optimierung Personaleinsatz

Personalkosten - Verteilung auf Bereiche



ca. - 100.000€
Reduzierung Personalkosten



Investitionen

Prägende Investitionen HH 2015	Ausgaben €	Einnahmen €	Finanzbedarf €
Städt. Gremien-Investitionen Ortsteile	-20.000		20.000
Feuerwehr-TLF Trendelburg	-220.000	90.000	130.000
KiTa Deisel, Sielen	-20.000		20.000
DE allg.-IKEK	-70.000	42.000	28.000
DE Gottsbüren - IKEK	-30.000	18.000	12.000
DE Eberschütz - IKEK	-15.000	9.000	6.000
DE Langenthal - IKEK	-200.000	120.000	80.000
Abwasserbes.-Ahornweg Deisel	-80.000	30.000	50.000
Wasservers.-Ahornweg Deisel	-50.000	15.000	35.000
Gemeindestr.-Ahornweg Deisel	-400.000	360.000	40.000
Wirtschaftswege-Inv. allg.	-20.000	10.000	10.000
Tourismus-Inv. allg.	-15.000		15.000



Investitionen

MOTTO: *Notwendig vor Wünschenswert!*

Bedarf für neue Kreditaufnahme:	- 334.000 €
Tilgung eigene Mittel:	+ 509.140 €
Tilgung Landesmittel (EKVO)	+ 265.300 €

=> KEINE Netto-Neuverschuldung



Kassenkredit

- § 105 HGO, Liquiditätssicherung
- Ahornweg – keine Rechtfertigung für Investitionskredite
- Liquiditätsreserve für Jan, Feb 2015



Kassenkredit

Bedarf Kassenkredit Beginn HH-Jahr 2015

Stand Kassenkredit 31.12.2014: -6.600.000

Zwischenfinanzierung Ahornweg: -400.000

Liquiditätspuffer (Aufwand vor Ertrag, ...) -200.000

=> Kassenkreditbedarf zum 01.01.2015 -7.200.000

prognostizierter Kassenkreditbedarf Ende HH-Jahr 2015

Jahresergebnis 2015 -131.516

Netto-Abschreibungen (ohne SoPo) 883.756

Netto-Tilgung Darlehen (ohne SoPo) -509.140

Kassenkreditbedarf zum 01.01.2015 -7.200.000

=> Kassenkreditbedarf zum 31.12.2015 -6.956.900



Schuldenstand

Stand 31.12.2014:	- 10.668.194 €
Vorr. Darlehensaufnahme in 2014:	- 343.000 €
Tilgung (Stadt + Land)	+ 774.440 €
Vorr. Stand 31.12.2015:	- 10.236.754 €

=> Schuldenabbau i.H.v. 431.440 €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

